



Konfirmation 2002



Liebe Konfirmanden und Konfirmandinnen des Jahres 2002

zum Tag eurer Konfirmation, diesem festlichen Ereignis, heiße ich euch herzlich willkommen am Altar des Herrn.

Heute erlebt ihr einen ganz besonderen Segenstag. Es ist ein denkwürdiger und heiliger Augenblick, wenn ihr vor dem lebendigen Gott, dessen Auge auf jedem von euch ruht, euer Treuegelübde ablegt und die Verantwortung für euer Glaubensleben übernehmt.

Dazu begrüße ich euch mit dem Wort aus 2. Petrus 3, Vers 18:

„Wachset aber in der Gnade und Erkenntnis unseres Herrn und Heilands Jesus Christus. Ihm sei Ehre jetzt und für ewige Zeiten!“

Aus der Erfahrung wissen wir, dass Wachstum nicht von selbst geschieht. Wachstum ist zudem nur möglich, wo Leben vorhanden ist. Ein toter Gegenstand wächst nicht. – Es darf von euch gesagt werden: Ihr seid lebendige Steine des geistlichen Hauses; so schreibt es Apostel Petrus an anderer Stelle. Denn durch die Wiedergeburt aus Wasser und Geist hat eure Seele ewiges Leben empfangen. Dieses Leben ist bis heute durch die Pflege der Eltern und unter der Hand eurer Segensträger bereits ein

schönes Stück gewachsen. Es ist aber erforderlich, dass diese Entwicklung nicht unterbrochen wird. Deshalb gehört es nun vermehrt zu eurer Verantwortung, tiefer und fester in die Gnade und Erkenntnis hineinzuwachsen.

Wie soll das geschehen?

- Die gläubige Aufnahme des Wortes Gottes bewirkt, dass die Erkenntnis über Gott den Vater, seinen Sohn Jesus Christus und den Heiligen Geist sowie den grandiosen Plan zur Menschheitserlösung wächst und in eurem Innern immer mehr Bewunderung auslöst.
- Führt eurer Seele das Wort Gottes ungeschmälert zu. Es enthält wunderbare Substanzen, himmlische Kräfte, die das Wachstum eurer geistigen Statur unterstützen.
- Habt die Gewissheit, dass der Allmächtige eure Seelen liebt. Er will euch an seiner Hand führen und lenken.
- Betrachtet die Gnade der Erwählung stets als ein Wunder! Wir werden es erst richtig verstehen, wenn wir bei ihm sind; heute können wir es nur erahnen und glauben. Und im Glauben an diese göttliche Tatsache wächst eure Erkenntnis und lässt euch tief dankbar werden für die unermesslichen Wohltaten Gottes, die ihr bis heute empfangen habt.
- Kommt stets in großer Ehrfurcht zum Tisch des Herrn. Der Sohn Gottes, Jesus Christus, ist euer Seelenfreund. Er hat auch für euch das Opfer gebracht. Lasst es nicht zu, dass die Sündenvergebung und der Genuss des Heiligen Abendmahls auf die Stufe eines Rituals oder einer gewohnheitsmäßigen Handlung hinabsinken. Durch würdiges Ergreifen dieser Gnaden ehrt ihr Jesus, den Bräutigam eurer Seelen, und sichert euch sein Wohlgefallen.

Wachstum und Gnade bedeuten auch Segen. Ein Wort in der Heiligen Schrift lautet: „Der Segen des Herrn allein macht reich ...“ Je mehr ihr in die Erkenntnis der ewigen Wahrheiten des Evangeliums hineinwacht, je größer wird sich Gottes Segen für euch auswirken. Der größte aller Segen wird sein, wenn ihr am Tag des Herrn dabei sein dürft.

Darum, liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, lohnt es sich, dem Herrn anzuhängen, in der Erkenntnis und in seiner Gnade zu wachsen und seinen Namen hochzuhalten.

Verbunden mit allen Aposteln der Erde entbiete ich euch herzliche Glückwünsche und bleibe mit lieben Grüßen

euer